

Präsidenten-Konferenz der Zweigvereine des schweizerischen Roten Kreuzes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **34 (1926)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Selbstmord. Als man ihn, da er einmal von schwerer Krankheit genas, fragte, was ihm gefehlt habe, antwortete er: Ein hitziges Fieber, kompliziert durch meine Aerzte."

Als Kardinal Richelieu sein Ende nahen fühlte, bat er die Aerzte, ihm aufrichtig zu sagen, was sie von seinem Zustand hielten. Einer antwortete, daß ein der Welt so kostbares Leben dem Himmel nicht gleichgültig

sein könne und daß Gott sicherlich ein Wunder tun werde, um es zu retten. Von diesen Worten wenig befriedigt, fragte Richelieu den Leibarzt des Königs, Doktor Chicot, und dessen Auskunft lautete: „In vierundzwanzig Stunden werde ich Ihnen sagen, ob Sie tot oder geheilt sind.“ Der Kardinal verstand und ergab sich drein — nicht geheilt zu werden.

E. Sch.

Präsidenten-Konferenz der Zweigvereine des Schweizerischen Roten Kreuzes Sonntag, den 7. März, in Bern.

Das nähere Programm wird in den nächsten Tagen den Zweigvereinen zugesandt werden. Wir bitten die Präsidenten, schon jetzt sich diesen Tag reservieren zu wollen.

Mit Hochschätzung

Bern, Februar 1926.

Das Zentralsekretariat des Schweiz. Roten Kreuzes.

Réunion des présidents des sections de la Croix-Rouge suisse Dimanche, le 7 mars, à Berne.

Le programme sera envoyé aux présidents très prochainement. Messieurs les présidents sont priés de bien vouloir réserver ce jour-là pour cette réunion.

Avec nos salutations distinguées

Berne, en février 1926.

Le Secrétariat central de la Croix-Rouge.

Schweiz. Samariterbund

Samariter-Hilfslehrer-Kurse pro 1926.

Gemäß Beschluß des Zentralvorstandes werden pro 1926 folgende Hilfslehrer-Kurse durchgeführt werden:

1. In Bözingen-Biel: ein Kurs, der an vier aufeinanderfolgenden Samstagen und Sonntagen stattfindet. Beginn 8. Februar, Samstag nachmittags, ca. 3 Uhr. Schluß am Sonntag so frühzeitig, daß alle Teilnehmer heimreisen können.
2. In Freiburg: Wochenkurs für Kandidaten aus dem französischen Sprachgebiet.
3. Im Aargau: Wochenkurs.
4. In der Urschweiz oder ihrer nächsten Umgebung: Wochenkurs.

Alle weiteren Einzelheiten werden zu gegebener Zeit in den Vereinszeitungen „Das Rote Kreuz“ und „Der Samariter“ mitgeteilt.

Mit Samaritergruß!

Ditlen, den 26. Dezember 1925.

Schweiz. Samariterbund:

Der Verbandssekretär: **H. Rauber.**